

Datum 27.11.2018  
Nr.: RA-607/2018

### **Anfrage von Stadtratsmitgliedern - öffentlich**

(gemäß § 28 Abs. 6 SächsGemO in Verbindung mit der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Chemnitz)

Fragesteller/in: Frau Sabine Pester (Fraktion DIE LINKE)  
Vorname Name (Fraktion)

### **Kurzbezeichnung: Pilotprojekt „Smart Urban Services,,**

#### **Frage:**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Stadt Chemnitz beteiligt sich am Pilotprojekt „Smart Urban Services“, wo der Frage nachgegangen wird, wie Smart Urban Services einen Vorteil für Kommunen und deren Bewohnerinnen und Bewohner erzielen können. Für dieses Forschungsprojekt kommen u.a. Bluetooth-Scanner zum Einsatz, um Bewegungsdaten zu ermitteln. Des Weiteren wurde die MobiApp Chemnitz eingeführt, wo die Bürgerinnen und Bürger u.a. Feedback zu Verkehr und Mobilität geben können.

Ich bitte diesbzgl. um Beantwortung folgender Fragen:

1. Seit wann läuft das Projekt in der Stadt Chemnitz und wann ist die Beendigung dieses Pilotprojektes geplant?
2. Wer hat eine Teilnahme an diesem Pilotprojekt beschlossen?
3. Welche finanziellen Mittel stellt die Stadt Chemnitz für dieses Projekt zur Verfügung?
4. Wer kann auf die im Projekt erhobenen Daten zugreifen?
5. Wie viele Chemnitzer\*innen nutzen aktuell die MobiApp Chemnitz?
6. Wie ist bisher der Rücklauf an Feedback von den Nutzer\*innen der MobiApp Chemnitz?
7. Haben die Menschen, die sich in der Innenstadt, auf dem Brühl oder dem Campus der TU Chemnitz aufhalten, eine Möglichkeit der Erhebung ihrer Bewegungsdaten via der Bluetooth-Scanner zu widersprechen (außer einer Abschaltung der Bluetooth-Funktion an ihrem Endgerät)?
8. In welchen Gremien der Stadt Chemnitz werden die Zwischen- und Endergebnisse dieses Pilotprojektes vorgestellt?

Mit freundlichen Grüßen

Sabine Pester

**Die Ratsanfrage wurde elektronisch erstellt und enthält keine eigenhändige Unterschrift.**